



Lufthansa Technik

Der Bereich Fahrwerkswartung von Lufthansa Technik will neue Wege gehen. Um die anstehenden Veränderungen an die Mitarbeiter zu kommunizieren und sie dafür zu motivieren, haben wir ein Dialogbild entwickelt, das den „alten“ und den neuen, Erfolg versprechenden Weg zeigt. Auf dem neuen Weg ist z.B. die Taktung der gewarteten Fahr-

werke pro Jahr deutlich höher. Des Weiteren wird hier gezeigt, wie neue Produkte und Prozesse, eine verbesserte Einbindung von Lieferanten und die kontinuierliche Ausbildung von Mitarbeitern am Ende für glückliche Kunden und ein positives Ergebnis sorgen.



DIE ENTWICKLUNG

DES DIALOGBILDES

Das Dialogbild wurde im Rahmen gemeinsamer Workshops entwickelt und abgestimmt. Die Grundidee des Bildes beruht auf der Darstellung des alten Weges im Kontrast zum neuen, Erfolg versprechenden Weg - vom Schotterweg auf die Schnellstraße. Damit sich jeder Mitarbeiter im Bild wiederfindet, haben wir alle Prozess-Schritte einzeln abgebildet. Dadurch wird jeder einzelne Mitarbeiter gezielt angesprochen und motiviert, neue Wege zu gehen!

DIE HANDLUNGSFELDER

DER VISION FAHRWERKSBEREICH

- Verantwortung in der Personalarbeit & Mitarbeiterführung
- verlässliche Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern
- Standardisierung und Optimierung von Arbeitsabläufen und Prozessen
- Verringerung der Durchlaufzeit bei gleichbleibender Qualität
- kosteneffiziente Arbeit in allen Bereichen

EINIGE BEISPIELSZENEN

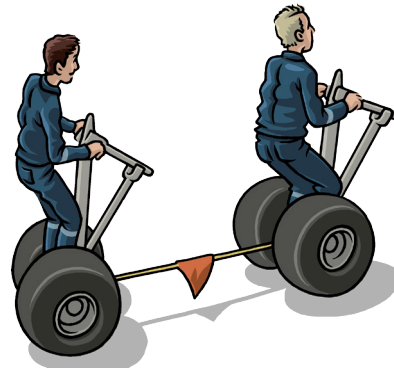
AUS DEM DIALOGBILD



Die unmittelbare Versorgung mit qualitativ hochwertigen Arbeitsmaterialien ist die Grundlage einer prozessorientierten Arbeitsgestaltung. Mit den richtigen Instrumenten und Werkzeugen können Probleme schnell und effizient gelöst werden.



Die Abkürzung AOG steht für „Aircraft on Ground“. Dabei handelt es sich um ein Flugzeug, das aus technischen Gründen nicht flugbereit ist. Bei der Behebung geht es darum, möglichst schnell Lösungen zu finden und umzusetzen, um Verzögerungen zu minimieren. Das dargestellte Symbol zeigt einen so genannten „Flying Doc“, der schnell dorthin fliegt, wo er dringend gebraucht wird.



Teamarbeit heißt der Weg zum Erfolg. Benötigt ein Mitarbeiter Hilfe, muss er sich auf seine Kollegen verlassen können. Ein Mitarbeiter schleppt seinen Kollegen mit dem Fahrwerk-„Segway“ ab.



Die Abkürzung KVP steht für „kontinuierliche Verbesserungsprozesse“. Junge Mitarbeiter lernen von ihren älteren Kollegen, bringen umgekehrt aber auch neue Ideen mit in die Prozesse, denen die Älteren offen gegenüber stehen sollten.

DER AUFTRAGGEBER



Dipl. Ing. Andreas Storp
Lufthansa Technik AG
Project Manager, Business Unit Landing Gear
HAM WL2/L

„Der Markt für Fahrwerksüberholung unterliegt einem starken Wachstum. Damit wir weiterhin auf dem globalen Markt eine führende Rolle spielen können, müssen wir unsere Produktion schlank und fit machen. Unser Lean Projekt iDeliver soll dabei helfen, diese Ziele zu erreichen. Mir als Verantwortlichem für die Umsetzung von iDeliver hilft das Dialogbild auf verschiedene Weise. Zum einen kann ich allen Mitarbeitern eine Vision vorstellen, wohin die Reise gehen soll. Zum anderen regt es die Mitarbeiter an, sich Gedanken über ihr derzeitiges Arbeitsumfeld zu machen und aktiv an einer Neugestaltung mitzuarbeiten.“